



## Kreissparkasse Heidenheim

**Pressemitteilung  
Heidenheim, 12. November 2019**

### **Vermögensbarometer 2019 – Die Deutschen und ihr Geld**

Die finanzielle Zufriedenheit der Deutschen erreicht einen neuen Höchststand: Auf Bundesebene sind 43 Prozent zufrieden oder sehr zufrieden mit ihrer finanziellen Situation. In Baden-Württemberg liegt der Wert sogar bei 45 Prozent. Das zeigt das diesjährige Vermögensbarometer, die der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) veröffentlicht hat. „Die stabile gesamtwirtschaftliche Lage der vergangenen Jahre zeigt hier sicherlich ihre Auswirkungen“, sagt Dieter Steck, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim.

Doch nicht in allen Regionen ist die finanzielle Zufriedenheit gleich hoch. Dabei gibt es kein Ost-West-Gefälle, sondern einen deutlichen Unterschied zwischen Stadt und Land. Bundesweit sind 43 Prozent der Städter und sogar 44 Prozent derjenigen, die in der Vorstadt oder in stadtnahen ländlichen Gegenden wohnen, zufrieden oder sogar sehr zufrieden. Anders sieht dies hingegen in ländlichen Bereichen weitab der nächsten Stadt aus: Hier stufen lediglich 31 Prozent der Befragten ihre Situation als gut oder sehr gut ein. Dieser Wert liegt zwölf Prozentpunkte unter dem bundesweiten Durchschnitt.

#### **Aktien sind beim Vermögensaufbau erstmals beliebter als Immobilien**

Mit 42 Prozent markieren Aktien, Direktinvestitionen in Unternehmen und Wertpapiere Platz eins der interessantesten Anlagemöglichkeiten in der Niedrigzinsphase. Im Vorjahr belegte diese Kategorie mit 24 Prozent noch den dritten Platz. An zweiter Stelle stehen mit 29 Prozent nach wie vor Investment- und Immobilienfonds. Platz drei geht an Immobilien: Der Saldo liegt nur noch bei 17 Prozent. Im Jahr 2018 waren es noch 31 Prozent.

### **Sicherheit als Anlagekriterium verliert an Gewicht**

Bei den Anlagekriterien setzt ebenfalls ein Umdenken ein – wenn auch nur langsam: „Insgesamt sind die Deutschen beim Vermögensaufbau zwar weiter vorsichtig“, sagt Dieter Steck. Die Sicherheit belege mit 54 Prozent immer noch Platz eins der wichtigsten Kriterien. „Das sind aber sechs Prozentpunkte weniger als noch im Vorjahr“, so der Vorstandsvorsitzende weiter. Dagegen habe das Kriterium „hohe Rendite“ mit 30 Prozent im Vergleich zu 2018 um drei Prozentpunkte zugelegt.

### **Interesse an Immobilienerwerb weiterhin hoch**

Auch wenn das Interesse an Immobilien als Investitionsobjekt nachgelassen hat, ist ihr Kauf nach wie vor sehr gefragt. Laut der Umfrage planen ein knappes Drittel der 20- bis 50-Jährigen den Erwerb, unter den 20- bis 29-Jährigen ist es sogar jeder Zweite. In allen Altersgruppen sind die Anteile seit 2017 aber deutlich gestiegen. Diejenigen, die nicht kaufen wollen, führten fehlendes Eigenkapital, oder die hohen Immobilienpreise auf. Zudem gibt es einige, die bereits eine Immobilie besitzen.

Für das „Vermögensbarometer 2019 – Die Deutschen und ihr Geld“, in dem die genannten Ergebnisse präsentiert werden, hat das Meinungsforschungsinstitut Kantar Added Value im Auftrag des DSGV im Frühjahr 2019 insgesamt 5.806 Menschen in Deutschland befragt. Erstmals nicht nur telefonisch, sondern auch online.

#### **Kontakt:**

Eva Baß  
Pressesprecherin Kreissparkasse Heidenheim  
Telefon 07321 344 - 1730  
Telefax 07321 344 - 81730  
E-Mail [eva.bass@ksk-heidenheim.de](mailto:eva.bass@ksk-heidenheim.de)  
Web: [www.ksk-heidenheim.de](http://www.ksk-heidenheim.de)